

## Adrian Nikci (#23)

Beitrag von „Piimwegglaschmidd“ vom 22. Mai 2015, 17:01

Zitat von Vv00t

Dass man sich hier immernoch über sowas aufregen kann ist mir nicht verständlich. Nikci ist ganz klar der Kategorie "billig zu haben und VIELLEICHT wird's ja was" zuzuordnen. Das ist völlig normal, sowas zu versuchen, bei Leuten die in der Vergangenheit schon einiges an Potenzial aufblitzen ließen und dann aus -Gründen nicht mehr vorn dabei waren.

Wer hier den Maßstab anlegt, dass er uns effektiv nichts gebracht hat, der mag Recht haben, aber gerechtfertigt ist das als Kritik trotzdem nicht.

Was ich als Kritik gelten lasse, ist, dass dies kein Transfer war, der uns noch irgendwie den Aufstieg hätte bescheren können (es sei denn er schlägt wundersam ein). Das ist aber auch eine Erwartungshaltung, die ihm nur von ganz wenigen ernsthaft aufgebürdet wurde. Alle anderen waren sich eigentlich einig, dass das eben ein ziemlich risikofreies Experiment ist, bei dem man mit Glück einen tollen Treffer landen kann, andernfalls (im zu erwartenden Normalfall) hat man wenig dabei verloren.

Im Einzelfall gebe ich dir recht.

Aber in der Masse werden einfach zu viele Spieler mit zu großem Risiko geholt und das rächt sich im Endeffekt dann schon.

Beispiele:

Mlpa: In den 1,2 Spielzeiten kaum ein Bein auf den Boden gebracht, aber galt mal als großes Talent

--> Vielleicht schafft er ja beim Club den Durchbruch. Leihe mit Kaufoption, kann man ja nicht allzu falsch machen.

Ramirez: Bei Düsseldorf gescheitert, gewisses Potenzial aber vorhanden. Vielleicht klappt's ja in Nürnberg....

Füllkrug: In Fürth gescheitert, auch verletzungsbedingt. Galt mal als großes Talent, hat sich aber in Fürth nicht wohlfühlt. Wobei ich hier zugeben muss, dass er sich besser gemacht hat als ich es erwartet hatte. Aber als Topmann für die zweite Liga sehe ich ihn bei weitem nicht. Bestenfalls leicht gehobener Durchschnitt.

Dazu noch Talente wie Ott, Özdemir oder Evseev, dann noch Candeias, der jede Saison mindestens 1-mal wechselt....

Bei jedem Spieler kannst du im Einzelfall mehr oder weniger sagen, es hätte ja auch klappen können, also warum nicht. Aber in der Summe nehmen sie dann doch einfach zu viele Kaderplätze weg und schöpfen den Etat auch mit aus.

Und wenn man dann noch die Fehlkäufe dazu nimmt, wie Bulthuis und Koch, die auch noch relativ viel gekostet haben und auch noch bedenkt, dass man für knapp zwei Millionen einen Stürmer gekauft hat, der nicht wirklich ins System passt...Dann braucht man nicht länger nach Gründen dafür suchen, dass die Saison verpatzt wurde.

Im Einzelfall kann man auch immer Fehleinkäufe entschuldigen. Kann alles passieren, ist den Großen im Geschäft auch passiert usw. Aber im großen und ganzen braucht es eben ein Konzept und das kann nicht heißen, ich tausche 20 Spieler aus, hole davon 15 billige Wundertüten.

Das kann einfach nicht funktionieren, wenn du den Anspruch hast, in die Bundesliga aufzusteigen.